



An alle
Fraktionen sowie
Mitglieder des Stadtrates
der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich
Bildung und Jugend
GZ: (GB2) 40

Datum: 13. JAN. 2021

Beschlusskontrolle zu V2604/18 (Sitzungsnummer: SR/061/2019)

Ergebnisse der Einwohnerversammlung „Schulentwicklung in der nördlichen Johannstadt“ vom 25. Juni 2018

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Der Stadtrat nimmt das Protokoll der Einwohnerversammlung und die dort gemachten Anregungen entsprechend Anlage 1 zur Kenntnis.“
2. „Der Stadtrat beschließt die Umsetzung der Anregungen inklusive folgender Ergänzungen gemäß Anlage 2 (Abwägungstabelle):
 - a. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob der Richtlinie für Schulsekretäre/ Schulsekretärinnen an Schulen mit besonderen Herausforderungen die richtigen Bemessungsfaktoren zugrunde liegen. Dem Stadtrat ist das Ergebnis der Prüfung sowie eine Kalkulation der Kosten bei notwendiger Anpassung bis zum 30.04.2019 vorzulegen.

Die abschließende Information erfolgte mit Beschlusskontrolle vom 16. Oktober 2019.

- b. Zur Umsetzung von Punkt 2.3.4 „Einsatz von möglichst festangestellten Sprach- und Kulturmittler/-mittlerinnen an Grund- und Oberschule für interkulturell sensible Arbeit mit Eltern und Schülern/Schülerinnen“ wird der Oberbürgermeister beauftragt, die Schulen darin zu unterstützen, zusätzliches Personal, z. B. aus dem Programm Schulassistenz, zu erhalten.

Die abschließende Information erfolgte mit Beschlusskontrolle vom 16. Oktober 2019.

- c. **Zur Umsetzung von Punkt 2.3.7 „Schaffung einer Finanzierungsmöglichkeit für Bundesfreiwilligendienstler/-dienstlerinnen am Schulstandort“ wird der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, wie die bestehenden Stellen auch für Schulen wie diese genutzt werden können.**

Die Anerkennung der Stelle „Bundesfreiwilligendienst“ für die 102. Grundschule "Johanna" durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben liegt inzwischen vor; die entsprechenden Eigenanteile der Landeshauptstadt zur Finanzierung der BFD-Stelle sind im städtischen Haushalt eingestellt. In der 102. GS „Johanna“ dauert die Besetzung der Freiwilligendienststelle noch an. Sie erfolgt voraussichtlich zum Anfang des Kalenderjahres 2021.

- d. **Innerhalb des Budgets des Schulverwaltungsamtes sind in Abstimmung mit der Schulleitung Verbesserungen an der Ausstattung sowie Instandsetzungsmaßnahmen durchzuführen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Realisierung des Projektes „Lebensraum Schule gemeinsam gestalten“ im Rahmen des Projektes „Zukunftstadt“ auch zu realisieren bzw. Mittel aus dem Investitionspaket Soziale Integration im Quartier heranzuziehen."**

Für das Projekt wurde ein Projektbudget in Höhe von 80 000 Euro bereitgestellt. Des Weiteren wurden per Stadtratsbeschluss zum Antrag A0543/19 „Breitensport fördern! – Maßnahmenpaket zur Unterstützung und Förderung des Vereins- und Breitensports in der Landeshauptstadt Dresden“ vom 9. Mai 2019 zusätzlich 50 000 Euro bereitgestellt, so dass sich ein Gesamtbudget von 130 000 EUR ergibt.

Das Projekt „Lebensraum Schule – gemeinsam gestalten“ (kurz „Schullebensraum“) hat während seiner Projektlaufzeit (Beginn: 1. Dezember 2018) ein Gestaltungskonzept erstellt, welches bis Ende des Jahres 2020 umgesetzt werden soll und auch weiterführend (nach Start der geplanten Baumaßnahme „Turnhallenneubau“ ab 2021 – Interimsfläche - und nach Fertigstellung der Baumaßnahme) sowie nachhaltig in die Gestaltung des Außenbereichs der Schule einfließen wird. Das Projektteam gestaltet gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern Teile des Außengeländes der 102. Grundschule „Johanna“ in Johannstadt zu einer grünen Oase mit Spiel- und Lernlandschaften. Im Rahmen der Herrichtung des Schulvorbereichs als Interimsfläche wurden im September 2020 bereits wichtige Firmenbaumaßnahmen seitens des Schulverwaltungsamtes durchgeführt, um das zentrale Element des Projekts – die „Woche der Bauhütten“ (12. bis 16. Oktober 2020) – vorzubereiten. Dabei wurden Bodenplatten entfernt und zwischengelagert (werden später für einen Weg wiederverwendet), der Zaun versetzt bzw. neu errichtet, eine Tischtennisplatte versetzt und ein Bodenbelag aufgebracht. Während der „Woche der Bauhütten“ arbeiteten die Schulkinder mit Handwerkerinnen und Handwerkern, Künstlerinnen und Künstlern sowie mit dem Projekt-Team von „Schullebensraum“ und der Lehrerschaft unter anderem mit Holz und Sandstein an Objekten (u. a. Sitzgelegenheiten, Bänke, einen Zaun und einem Spielgerät) für ihre Schule und das Außengelände.

3. „Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

- a. **bis zum 31.05.2019 professionell moderierte Prozesse an der 113., der 117., der 139., der 135. und der 122. Grundschule durchzuführen mit dem Ziel zu ermitteln, welche Maßnahmen für eine Verbesserung der Bildungssituation an diesen Schulen sinnvoll sind,**

- b. im Ausschuss für Bildung {Eigenbetrieb Kindertagesstätten) über die Ergebnisse bis zum 15.06.2019 zu berichten und für die effektivsten Maßnahmen Finanzierungsvorschläge zu unterbreiten, um mit der Umsetzung der ersten Maßnahmen ab Schuljahr 2019/2020 beginnen zu können. Dabei ist auch die 102. Grundschule einzubeziehen,
- c. zukünftig dem Ausschuss für Bildung halbjährlich über die Umsetzung der Maßnahmen und die Situation an den betroffenen Schulen zu berichten."

Die abschließende Information zu allen Unterpunkten des Beschlusspunktes erfolgte mit Beschlusskontrolle vom 2. März 2020.

Nächste Beschlusskontrolle: 31. Januar 2021

Mit freundlichen Grüßen



Beigeordnete/r für Bildung und Jugend

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister